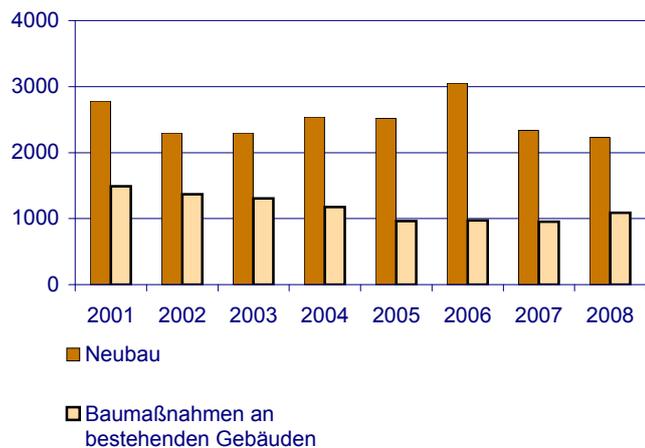


Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/09

Baugenehmigungen in Berlin Oktober 2009

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/09

Herausgegeben im **Dezember 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIv vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselerzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	234	123	21	90	552	491	422	1 783	160 617
Oktober	298	176	23	99	420	496	356	1 768	146 015
November	363	273	16	74	688	750	696	2 866	199 479
Dezember	218	110	22	86	642	511	316	1 646	181 534
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	123	88	20	15	271	154	310	35 695	1
Oktober	176	144	19	13	324	193	389	44 406	—
November	273	244	10	19	620	319	669	64 093	1
Dezember	110	89	8	13	261	187	370	46 067	3
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	355	1 892,1	649	855,9	2 966	353 988
Wohngebäude zusammen	283	33,9	639	851,2	2 955	110 017
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	35	34,1	414	514,3	1 717	64 729
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	– 1	0,9	–	1 793
Unternehmen	101	25,1	452	571,3	1 941	68 757
davon						
Wohnungsunternehmen	57	– 9,6	261	355,4	1 066	42 150
Immobilienfonds	2	0,6	1	1,9	5	220
sonstige Unternehmen	42	34,2	190	214,0	870	26 387
private Haushalte	180	8,8	184	276,3	998	39 275
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	4	2,8	16	192
Nichtwohngebäude zusammen	72	1 858,2	10	4,7	11	243 971
davon						
Anstaltsgebäude	7	660,6	–	–	–	66 525
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	239,4	– 9	– 5,6	– 24	39 636
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	44	918,1	19	10,1	34	129 686
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	214,0	12	18,1	49	25 975
Handels- und Lagergebäude	16	135,9	–	–	–	11 453
Hotels und Gaststätten	16	497,4	7	– 7,9	– 15	85 777
sonstige Nichtwohngebäude	8	40,1	–	0,1	1	8 124
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	700,8	–	0,1	1	74 841
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	9	100,4	–	–	–	23 376
Unternehmen	50	1 661,1	17	7,5	23	207 322
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	8	45,4	–	–	–	5 764
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	42	1 615,7	17	7,5	23	201 558
darunter						
Immobilienfonds	7	243,7	– 3	– 5,7	– 9	46 752
private Haushalte	4	1,5	1	0,6	4	224
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	95,2	– 8	– 3,4	– 16	13 049

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	124	34,4	61	123,0	340	79 822
Wohngebäude zusammen	93	- 67,6	69	126,4	353	25 071
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	- 15,9	43	48,8	155	7 578
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	- 1	0,9	–	1 793
Unternehmen	17	- 28,9	39	45,2	148	10 258
davon						
Wohnungsunternehmen	12	- 22,9	37	41,3	135	9 023
Immobilienfonds	2	0,6	1	1,9	5	220
sonstige Unternehmen	3	- 6,6	1	2,1	8	1 015
private Haushalte	75	- 38,7	31	80,4	205	13 020
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	31	102,0	- 8	- 3,4	- 13	54 751
davon						
Anstaltsgebäude	1	4,3	–	–	–	1 875
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	40,1	- 9	- 5,6	- 24	8 338
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	33,1	1	2,0	10	38 980
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	0,1	12	18,1	49	5 851
Handels- und Lagergebäude	3	7,2	–	–	–	2 896
Hotels und Gaststätten	10	25,9	- 11	- 16,0	- 39	30 233
sonstige Nichtwohngebäude	6	24,5	–	0,1	1	5 558
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	28,8	–	0,1	1	7 433
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	5,8	–	–	–	1 678
Unternehmen	19	69,1	- 1	- 0,6	- 1	47 343
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	8,9	–	–	–	552
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	60,2	- 1	- 0,6	- 1	46 791
darunter						
Immobilienfonds	3	33,8	- 3	- 5,7	- 9	21 322
private Haushalte	2	- 0,4	1	0,6	4	125
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	27,3	- 8	- 3,4	- 16	5 605

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Oktober 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	231	1 284	1 857,8	588	732,9	2 626	274 166
Wohngebäude zusammen	190	350	101,5	570	724,8	2 602	84 946
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	168	109	46,6	168	223,2	915	23 110
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	7	4,9	8	12,3	40	2 148
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	18	234	50,0	394	489,3	1 647	59 688
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	17	223	50,0	371	465,4	1 562	57 151
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	84	244	54,0	413	526,1	1 793	58 499
davon							
Wohnungsunternehmen	45	149	13,3	224	314,2	931	33 127
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	39	95	40,7	189	211,9	862	25 372
private Haushalte	105	106	47,5	153	195,9	793	26 255
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	–	4	2,8	16	192
Nichtwohngebäude zusammen	41	934	1 756,2	18	8,1	24	189 220
davon							
Anstaltsgebäude	6	335	656,3	–	–	–	64 650
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	95	199,4	–	–	–	31 298
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	28	497	884,9	18	8,1	24	90 706
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	218	213,9	–	–	–	20 124
Handels- und Lagergebäude	13	94	128,7	–	–	–	8 557
Hotels und Gaststätten	6	156	471,6	18	8,1	24	55 544
sonstige Nichtwohngebäude	2	8	15,6	–	–	–	2 566
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	343	672,1	–	–	–	67 408
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	56	94,6	–	–	–	21 698
Unternehmen	31	851	1 592,0	18	8,1	24	159 979
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	38	36,5	–	–	–	5 212
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	26	814	1 555,5	18	8,1	24	154 767
darunter							
Immobilienfonds	4	90	209,9	–	–	–	25 430
private Haushalte	2	1	1,8	–	–	–	99
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	26	67,8	–	–	–	7 444

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Oktober 2009					
Mitte	51	1 199,1	366	454,0	205 386
Friedrichshain-Kreuzberg	9	– 14,4	76	83,6	18 077
Pankow	32	31,5	25	35,3	7 582
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	136,2	14	33,3	27 859
Spandau	12	4,1	9	12,9	1 645
Steglitz-Zehlendorf	74	106,4	39	76,0	22 509
Tempelhof-Schöneberg	16	18,5	9	12,2	3 634
Neukölln	11	25,9	8	10,4	7 948
Treptow-Köpenick	24	183,1	16	20,7	17 232
Marzahn-Hellersdorf	45	105,7	29	37,2	26 094
Lichtenberg	50	4,1	51	67,5	5 140
Reinickendorf	17	92,1	7	12,9	10 882
Berlin	355	1 892,1	649	855,9	353 988
01.01.-31.10.2009					
Mitte	118	2 363,3	570	813,9	778 080
Friedrichshain-Kreuzberg	55	273,3	438	504,2	124 760
Pankow	461	509,6	1 333	1 383,7	233 735
Charlottenburg-Wilmersdorf	116	543,8	118	164,2	127 957
Spandau	205	464,4	208	257,5	52 008
Steglitz-Zehlendorf	244	463,6	122	251,6	122 383
Tempelhof-Schöneberg	108	143,2	112	150,3	37 749
Neukölln	67	64,9	48	66,3	21 116
Treptow-Köpenick	243	513,3	454	457,4	148 046
Marzahn-Hellersdorf	394	442,0	300	398,3	110 811
Lichtenberg	248	90,8	418	461,6	66 795
Reinickendorf	201	400,7	114	219,3	66 767
Berlin	2 460	6 272,9	4 235	5 128,4	1 890 207

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2009					
Mitte	25	17,9	4	16,1	37 464
Friedrichshain-Kreuzberg	8	- 14,4	45	46,2	13 937
Pankow	13	2,8	8	13,2	4 860
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	- 17,0	5	22,1	8 088
Spandau	3	-	1	2,5	269
Steglitz-Zehlendorf	20	33,6	- 10	7,3	9 342
Tempelhof-Schöneberg	8	3,2	3	3,5	984
Neukölln	7	4,7	2	4,3	2 471
Treptow-Köpenick	9	- 0,3	2	3,0	404
Marzahn-Hellersdorf	12	4,4	- 1	2,3	1 383
Lichtenberg	3	0,2	2	1,6	211
Reinickendorf	6	- 0,5	-	1,1	409
Berlin	124	34,4	61	123,0	79 822
01.01.-31.10.2009					
Mitte	58	42,3	- 3	81,5	345 676
Friedrichshain-Kreuzberg	38	- 11,6	81	86,6	29 676
Pankow	131	- 138,8	288	300,2	61 318
Charlottenburg-Wilmersdorf	81	66,2	35	61,5	56 261
Spandau	41	9,6	1	21,1	4 872
Steglitz-Zehlendorf	123	47,6	9	67,4	62 759
Tempelhof-Schöneberg	59	54,9	30	50,4	20 144
Neukölln	38	23,9	20	28,6	9 526
Treptow-Köpenick	82	- 21,2	108	130,1	22 850
Marzahn-Hellersdorf	70	5,6	- 37	- 3,0	12 896
Lichtenberg	46	- 96,8	130	143,8	20 126
Reinickendorf	79	21,6	- 18	40,6	14 329
Berlin	846	3,3	644	1 008,9	660 433

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2009
und 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Oktober 2009						
Mitte	13	204	45,0	344	429,8	53 545
Friedrichshain-Kreuzberg	1	21	–	31	37,5	4 140
Pankow	17	10	3,7	17	22,1	2 315
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	5	5,0	9	11,2	1 000
Spandau	8	6	3,7	8	10,4	1 369
Steglitz-Zehlendorf	47	37	24,1	49	68,8	7 977
Tempelhof-Schöneberg	6	5	2,3	6	8,6	1 101
Neukölln	3	3	–	6	6,1	717
Treptow-Köpenick	13	9	6,7	14	17,7	2 507
Marzahn-Hellersdorf	29	17	6,8	30	34,9	3 867
Lichtenberg	45	27	1,5	49	65,9	4 776
Reinickendorf	7	6	2,8	7	11,8	1 632
Berlin	190	350	101,5	570	724,8	84 946
01.01.-31.10.2009						
Mitte	24	313	154,7	529	698,0	88 406
Friedrichshain-Kreuzberg	11	219	66,9	357	417,6	46 927
Pankow	300	536	258,8	1 009	1 060,6	135 233
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	58	25,4	82	101,8	13 868
Spandau	147	117	49,7	205	234,6	25 737
Steglitz-Zehlendorf	102	103	76,4	111	182,7	24 228
Tempelhof-Schöneberg	36	54	21,8	82	99,9	12 166
Neukölln	24	19	7,7	28	37,7	4 415
Treptow-Köpenick	141	167	79,7	343	325,0	39 792
Marzahn-Hellersdorf	297	196	81,7	337	401,3	43 470
Lichtenberg	184	152	53,0	288	317,8	31 706
Reinickendorf	104	96	63,5	132	178,6	21 190
Berlin	1 386	2 028	939,3	3 503	4 055,8	487 138

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Oktober 2009 und 01.01.-31.10.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Oktober 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	17	10	3,7	17	22,1	2 315
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	8	6	3,7	8	10,4	1 369
Steglitz-Zehlendorf	47	37	24,1	49	68,8	7 977
Tempelhof-Schöneberg	6	5	2,3	6	8,6	1 101
Neukölln	2	2	–	2	3,3	525
Treptow-Köpenick	13	9	6,7	14	17,7	2 507
Marzahn-Hellersdorf	29	17	6,8	30	34,9	3 867
Lichtenberg	43	24	1,5	43	57,9	3 965
Reinickendorf	7	6	2,8	7	11,8	1 632
Berlin	172	116	51,5	176	235,5	25 258
01.01.-31.10.2009						
Mitte	4	5	1,9	5	6,9	1 697
Friedrichshain-Kreuzberg	2	1	–	2	3,2	295
Pankow	263	164	66,0	273	360,7	39 761
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	16	9,2	11	25,7	4 570
Spandau	145	100	48,2	149	195,4	22 695
Steglitz-Zehlendorf	100	99	73,8	105	176,1	23 234
Tempelhof-Schöneberg	34	29	18,7	34	48,8	7 166
Neukölln	23	18	7,7	24	34,9	4 223
Treptow-Köpenick	128	83	33,6	135	173,0	19 894
Marzahn-Hellersdorf	293	188	79,3	321	384,5	41 804
Lichtenberg	176	102	18,2	178	221,7	21 322
Reinickendorf	101	80	50,6	107	150,9	18 430
Berlin	1 280	885	407,2	1 344	1 781,7	205 091

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.10.2009
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
01.01.-31.10.2009						
Mitte	36	1032	2 166,3	44	34,3	343 998
Friedrichshain-Kreuzberg	6	212	218,0	–	–	48 157
Pankow	30	257	389,6	36	23,0	37 184
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	252	452,2	1	0,8	57 828
Spandau	17	248	405,1	2	1,8	21 399
Steglitz-Zehlendorf	19	216	339,6	2	1,5	35 396
Tempelhof-Schöneberg	13	39	66,5	–	–	5 439
Neukölln	5	39	33,3	–	–	7 175
Treptow-Köpenick	20	377	454,8	3	2,3	85 404
Marzahn-Hellersdorf	27	268	354,8	–	–	54 445
Lichtenberg	18	86	134,6	–	–	14 963
Reinickendorf	18	202	315,6	–	–	31 248
Berlin	228	3 226	5 330,3	88	63,7	742 636

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j

- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.